SCHADEN.NEWS







04.02.2026

IRT: NEUES TROCKNUNGSGERÄT – „FÜR MEHR KONTROLLE UND PROZESSSICHERHEIT“

Hersteller IRT by Hedson hat ein neues Trocknungsgerät auf den Markt gebracht. Der TCR soll nach Angaben des Herstellers für mehr Kontrolle im Trocknungsprozess sorgen. Im Zentrum des TCR steht demnach eine Wärmebildkamera, die die Oberflächentemperatur mit 768 einzelnen Pyrometern über eine Fläche von 170 mal 90 Zentimetern überwacht und kontinuierlich die fünf heißesten Punkte erkennt. „Diese Daten werden direkt an die Steuereinheit übermittelt, die die Infrarotleistung sofort anpasst, um das optimale Temperaturprofil während des gesamten Trocknungszyklus zu gewährleisten“, heißt es in der Produktmitteilung von IRT. Durch die Echtzeit-Reaktion auf Temperaturschwankungen werde Überhitzung verhindert, ungleichmäßige Trocknungsergebnisse eliminiert und letztendlich nur die Energie eingesetzt, die notwendig ist, um die Zieltemperatur zu erreichen. Zudem werden laut IRT alle Trocknungszyklen vollständig protokolliert.

RADARSENSOR MISST IDEALE TROCKNUNGSPOSITION

Der TCR verfügt laut Hersteller über einen Radarsensor, der die Position des Trockners überprüft, bevor der Trocknungsprozess beginnt. „Befindet sich das Gerät zu nah oder zu weit entfernt, wird der Bediener sofort gewarnt. Ein integrierter Laserpointer hilft beim präzisen Einstellen des richtigen Kassettenwinkels. So entstehen optimale Startbedingungen bei minimalem Risiko für Bedienfehler“, so IRT weiter.

ADAPTIVE BELÜFTUNG FÜR EINE LÄNGERE LEBENSDAUER

Mit dem neuen Gerät führt der Hersteller zudem eine neue Generation adaptiver Belüftung ein, die die Drehzahl des Lüfters kontinuierlich an die tatsächliche Innentemperatur anpasse: „Im Normalbetrieb arbeitet das System leise und effizient. Steigt die Temperatur an, erhöht der Lüfter automatisch die Geschwindigkeit, um wichtige Komponenten zu schützen. Diese intelligente Kühlung verlängert die Lebensdauer von Lampen und Filtern und reduziert unnötigen Energieverbrauch“, erklärt IRT.

HANDHABUNG DEM WERKSTATTALLTAG ANGEPASST

„Der TCR wurde von Grund auf für den Werkstatteinsatz entwickelt“, heißt es vom Hersteller. Der extrem leichtgängige Arm ermögliche eine sanfte, selbstarretierende Höhenverstellung, und die integrierte Kabelführung schütze sämtliche Leitungen und erlaube gleichzeitig eine präzise Positionierung der Kassetten. Bei Nichtgebrauch lassen sich die Kassetten laut IRT platzsparend zwischen den Standfüßen parken, wodurch die Stellfläche gering bleibt und der Arbeitsbereich frei bleibt. „Der niedrige, schlanke Standfuß lässt sich leicht manövrieren, bietet hervorragenden Zugang unter Fahrzeugen und bleibt dennoch äußerst stabil“, heißt es in der Produktbeschreibung weiter. Der Hersteller ergänzt: „Die goldbeschichteten FreeForm-Reflektoren von Hedson bündeln bis zu 97 Prozent der Infrarotenergie auf der Oberfläche, reduzieren Energieverluste und beschleunigen den Trocknungsprozess. Die langlebigen Lampen, unterstützt durch die optimierte Kühlung, erreichen eine Lebensdauer von bis zu 20.000 Stunden und minimieren Ausfallzeiten und Wartungsaufwand.“

NEUE BEDIENOBERFLÄCHE

Der TCR verfüge zudem über ein robustes Touch-Display, das sowohl Scroll- als auch Tippnavigation unterstütze und durch physische Tasten ergänzt werde, die auch mit Handschuhen gut bedienbar seien. „Der Bildschirm ist dank optimiertem Blickwinkel und hoher Leuchtdichte auch in hellen Werkstattumgebungen sehr gut ablesbar. Die gehärtete Glasoberfläche ist beständig gegen Lösungsmittel und sogar gegen Rasierklingen“, erklärt IRT. Das System zeige Live-Temperaturdaten, die Trocknungskurve und den Echtzeitprozess an und dokumentiert Leistung und Energieverbrauch nach jedem Zyklus.

REPRODUZIERBARE TROCKNUNG

„Durch die Kombination von präziser thermischer Kartierung, verifizierter Distanzkontrolle, adaptiver Kühlung und der langjährigen Infrarotkompetenz von IRT liefert der TCR reproduzierbare, nachvollziehbare und verlässliche Trocknungsergebnisse“, heißt es abschließend vom Hersteller.

Ina Otto